

Das Programm

1. Ouvertüre aus der Fledermaus - von Johann Strauss
2. Funiculi, funicula - von Luigi Denza
3. Es muss was wunderbares sein - von R. Benatzky
4. Aprite un po' quegli occhi - Le Nozze di Figaro von W.A. Mozart
5. Ich lade gern mir Gäste ein - Couplet Orlofsky aus Die Fledermaus, J. Strauss
6. Schenkt man sich Rosen in Tirol - von C. Zeller aus Der Vogelhändler
7. Ach so fromm - von F. v. Flotow aus Martha
8. Un moto die goia - Le Nozze di Figaro von W.A. Mozart
9. Libiamo Brindisi - aus La Traviata von G. Verdi

Information zu den Künstlern und Künstlerinnen

Raffaele Alfano machte 2012 seinen Abschluss in Orchesterdirigieren am Konservatorium „San Pietro a Majella“ in Neapel. Als klassischer Musiker studierte er Klavier und Komposition in Neapel und Pescara, wo er den Chor der Domkirche von Pescara leitete. Zwischen 2015 und 2017 spielte er die große Trommel im Orchester der Feuerwehr von Nizza an der Côte d'Azur und besuchte gleichzeitig einen Jazzmusikkurs am Konservatorium von Nizza und einen Cembalokurs am Konservatorium von Cannes. Seit März 2022 ist Raffaele als Chorleiter beim Familienchor Eschersheim tätig.

Dorothea Paul (Mezzosopran) stammt aus Frankfurt am Main. Mit ihrer unverwechselbaren, sinnlichen, expressiven Stimme verkörpert Dorothea Paul sowohl klassischen Gesang als auch ungebundene Experimentierfreude und ist dabei nicht auf ein bestimmtes Repertoire festgelegt. Auch stilistisch ist die Bandbreite groß.

So ist Dorothea Paul als Sopranistin im klassischen Bereich zu hören, wie zum Beispiel im „Oratorio de Noel“ von Saint-Saens oder der „Messe in D“ op. 86 von Dvorák unter der Leitung von Franz Josef Staab bei der Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden (GdM). Sie wirkte mit bei den Bad Sodener Mendelssohn-Tagen, so als zweite Dame in Mozarts „Zauberflöte“ oder als Elfe in Mendelssohns „Sommernachtstraum“; außerdem als Moderatorin verschiedener Veranstaltungen der GdM, so auch bei einem Abend mit Mozart-Arien der Sopranistin Sophie Klußmann und beim Weihnachtskonzert 2019. Im Herbst 2018 sang Dorothea Paul mit der GdM in Prag das Solo in der "Messe brève no.7 in C" von Gounod.

Seit Jahren wird Dorothea Paul stimmlich betreut von Marina Unruh (Frankfurt/Köln). Seit 2019 nimmt sie regelmäßig an Gesangskursen und Meisterkursen von Prof. Thomas Heyer und Marina Unruh teil. Sie ist Teil des Duos "Die stolzesten Fraun" und tritt damit sehr häufig in und um Frankfurt auf.

Jan Breuers (Bariton) studierte an der Frankfurter Musikhochschule und absolvierte seine Chorleiterausbildung beim Hessischen Sängerbund. Er war Chorsänger in der Frankfurter Singakademie und im Kammerchor "Accentus Vocalis". Seit vielen Jahren nimmt er klassischen Gesangsunterricht bei Marina Unruh.

Jan Breuers ist Chor- und Bandleiter in der Kirchengemeinde St. Franziskus Frankfurt und Musikalischer Leiter der Musicalgruppe "Frankfurter Spatzen". Zusätzlich arbeitet er als Gitarrenlehrer an der Musikschule Bad Homburg. Seit 2018 leitet er die Ebbelvoices in der SSG Langen und dirigiert seit September 2021 den SSG-Chor.

Roman Doemers Tenor-Stimme ist ein Juwel der romantischen Opernwelt. Mit seiner dunkel timbrierten, schokoladensatten Stimme und seiner charismatischen Bühnenpräsenz verzaubert er das Publikum. Er beherrscht ein breites Spektrum des italienischen und deutschen Opern - Repertoires. Stimmlich großartig, strahlend und unverwechselbar wurde er in Meisterkursen bei Prof. Thomas Heyer (HfmdK Frankfurt) ausgebildet und nimmt seit vielen Jahren Unterricht bei der renommierten Gesangspädagogin und Sängerin Marina Unruh.

Dorothea Mahlendorf verfügt über einen kristallklaren lyrischen Sopran, der sowohl mit großen Legato-Bögen verzaubert als auch zu atemberaubenden Koloraturen fähig ist. Ihre weiche, aber strahlende Höhe und große Modulationsfähigkeit verleihen ihrer Stimme Vielseitigkeit und emotionale Tiefe. Sie verfügt über eine fundierte klassische Gesangsausbildung seit ihrer Kindheit, zuletzt bei der renommierten Frankfurter Sängerin Marina Unruh und durch Meisterkurse bei Prof. Thomas Heyer (HfmdK Frankfurt). Sie tritt regelmäßig in und um Frankfurt solistisch auf, aber auch in Berlin, beispielsweise war sie als klassische Sopranistin in der *Vesperae solennes de confessore* von Mozart oder im *Requiem* von G. Faure, in Solo-Konzerten mit Pianisten als auch in der Partie der Gretel aus der Oper *Hänsel und Gretel* zu hören.